

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Im Granatfeuer der Italiener

Dem Bahnhof von Tarvis gegenüber, auf dem Felstrand der Schligaschlucht, hoch über dem Spalt, in dem die Wasser brausen, steht ein Denkmal, das an das Jahr 1809 erinnert.

Nicht bloß an das Jahr 1809 allein, auch an 1797 und 1813, denn in allen diesen Jahren wurde zwischen den Kärntner Bergen gefochten, und der Sockel des Denkmals trägt Namen, die uns auch heute immer wieder an die Ohren klingen: Malborghet, Tarvis, Seifnitz, Raibl.

Auf dem Sockel aber steht die wichtige Bronzestatue eines altösterreichischen Grenadiers, in voller Rüstung, mit Tornister und Bandolier, das Gewehr bei Fuß. Es ist ein prachtvoll gedrungenener und kerniger Kerl, dieser Soldat aus den Napoleonischen Kriegen, er hat ein hartes und festes Gesicht, mit einem kühnen Blick unter dem Helmrand hervor.

Nicht ein Feldherrndenkmal hat man beim Tarviser Bahnhof hingestellt, nicht eines von den Monumentalpferden Colleonescher Abkunft, auf denen ein Marschall mit Siegergesten sitzt, nicht eines einzelnen geschickten oder begabten